



Wichtige Infos und Änderungen

**2013/
2014**



Wichtige Infos und Änderungen 2013 / 2014

Mitgliedschaft im DJB-Judoportal für 2014 verlängern

Ab 02.12.2013 kann jeder Verein seine Mitgliedschaft im DJB-Portal für das Jahr 2014 verlängern. Diese Verlängerung zum Jahrespreis von 10,-EUR ist notwendig, um nach dem 28.02.2014 noch Aktivitäten im DJB-Judoportal ausüben zu können.

Folgende Zahlungsmöglichkeiten werden angeboten: PayPal oder Bankeinzug. Bei ausländischen Konten ist nur eine direkte Zahlung per PayPal möglich.

Gleichzeitig erfolgt eine Umstellung auf das SEPA Lastschriftmandat. Bei Bankeinzug müssen alle Vereine Ihre Bankverbindung angeben und diese eindeutig mit der BIC des Kreditinstitutes und der IBAN Nummer angeben. Der Deutsche Judo-Bund zieht dann einmalig die Jahresgebühr von dem angegebenen Konto ein. Sollte es sich bei dem Konto um ein Fremdkonto handeln, ist der Antragsteller verpflichtet, Name, Adresse, Kontoverbindung des Kontoinhabers anzugeben und den Kontoinhaber rechtzeitig vor Einzug über die Höhe und den Zeitpunkt des Lastschrifteinzuges zu informieren. Der Lastschrifteinzug erfolgt frühestens 6 Tage nach Antragsstellung.

Alle Antragsteller erhalten mit dem Antrag eine E-Mail mit allen notwendigen Daten.

Bitte denken Sie daran, für das Jahr 2014 diese Verlängerung zu beantragen.

Verlängerung der Wettkampflizenz für 2014

Ab 02.12.2013 kann jeder Wettkampflizenzinhaber seine Wettkampflizenz für das Jahr 2014 verlängern. Diese Verlängerung (Gültigkeit bis zum 28.02.2015) zum Preis von 6,-EUR ist notwendig, um nach dem 28.02.2014 noch Aktivitäten im DJB-Judoportal ausüben zu können.

Gleichzeitig müssen Sie auch die Angaben zur Anti-Doping Erklärung, zur Schiedsvereinbarung und zur Datenerklärung elektronisch bestätigen.

Bitte nutzen Sie die Verlängerung auch für eine Überprüfung und Aktualisierung Ihrer persönlichen Daten wie Vereinsangabe etc.. Dies ist unbedingt notwendig, damit im nächsten Jahr alle Funktionen im Portal optimal wahrgenommen werden können.

Folgende Zahlungsmöglichkeiten werden angeboten: PayPal oder Bankeinzug. Bei ausländischen Konten ist nur eine direkte Zahlung per PayPal möglich.



Gleichzeitig erfolgt eine Umstellung auf das SEPA Lastschriftmandat. Dazu müssen alle Wettkampflizenzinhaber Ihre Bankverbindung angeben und diese eindeutig mit der BIC des Kreditinstitutes und der IBAN Nummer identifizieren. Der Deutsche Judo-Bund zieht dann einmalig die Jahresgebühr von dem angegebenen Konto ein. Sollte es sich bei dem Konto um ein Fremdkonto handeln, ist der Antragsteller verpflichtet, Name, Adresse, Kontoverbindung des Kontoinhabers anzugeben und den Kontoinhaber rechtzeitig vor Einzug über die Höhe und den Zeitpunkt des Lastschrifteinzugs zu informieren. Der Lastschrifteinzug erfolgt frühestens 6 Tage nach Antragsstellung.

Alle Antragsteller erhalten mit dem Antrag eine E-Mail mit allen notwendigen Daten.

Bitte denken Sie daran, für das Jahr 2014 diese Verlängerung zu beantragen. Ohne Verlängerung ist ein Start nach dem 28.02.2014 nicht mehr möglich.

Judopassbestellung über das DJB-Judoportal

Der DJB hat die Portogebühren bei der Judopassbestellung über das DJB-Judoportal angepasst: Die Portogebühren für 1 bis 4 Judopässe belaufen sich jetzt auf 4,50 €. Ab 5 Judopässen werden nur noch 6,00 € Portogebühren erhoben. D.h., auch bei einer Bestellung von 40 Judopässen fallen nur noch 6,00 € Portogebühren an. Die neuen Preise gelten ab dem 01.07.2013.

Bei einer Bestellung von Judopässen ohne Jahressichtsmarke können die Jahressichtsmarken über die WJV-Geschäftsstelle bezogen werden. Wobei die Pässe hierbei zum Abstempeln der Jahressichtsmarke nicht mehr extra an die WJV-Geschäftsstelle geschickt werden müssen. Das Abstempeln der Beitragsmarke des Eintrittsjahres kann auch vom Verein selbstständig vorgenommen werden (siehe WJV-Passordnung, Teil A § 1.3).

Die zeitliche Ausstellung der Pässe wird ebenfalls leicht verändert:

Alle Pässe, die bis zum Montag (Uhrzeit: 23:59) als freigegeben gekennzeichnet werden, werden in der Woche bearbeitet und Donnerstag und Freitag versandt. Es handelt sich immer um die freigegebenen Pässe von Dienstag der Vorwoche bis einschließlich Montag der aktuellen Woche.

Reklamationen über nicht erhaltene oder fehlerhafte Zusendungen sollten spätestens 3 Wochen nach Freigabe der Pässe erfolgen. Später eingehende Reklamationen werden nicht mehr berücksichtigt.

Melek Melke übernimmt kommissarisch das Amt des Vizepräsidenten Leistungssport

Bei der WJV-Verbandsausschusssitzung am 06.12.2013 wurde Melek Melke vom Präsidium des WJV kommissarisch bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 18.05.2014 als Vizepräsident Leistungssport eingesetzt. Der WJV freut sich sehr über diese Besetzung und wünscht Melek Melke viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.



Neue Jugendreferentin u15 weiblich

Wir begrüßen recht herzlich Tanja Hehr aus Backnang als neue Jugendreferentin u15 weiblich.

Wir betrachten die Besetzung der Referentenstelle als optimal und wünschen ihr viel Erfolg.



Joachim Kollmar wird Prüfungsbeauftragter Nord

Seit Beginn des Jahres unterstützt Joachim Kollmar als Prüfungsbeauftragter Nord den WJV-Prüfungsreferenten Andreas Morhardt in seiner Tätigkeit. Seine Kontaktdaten sind auf der WJV-Homepage in der Rubrik „Kontakt – Prüfungswesen“ hinterlegt.

An alle Vereine aus Nordwürttemberg: Bitte sendet in Zukunft alle Prüfungslisten aus Nordwürttemberg an den neuen Prüfungsbeauftragten Nord Joachim Kollmar (j.kollmar@wJV.de).

Bruno Tsafack neuer Nachwuchs-Bundestrainer im DJB

Seit Anfang November ist Bruno Tsafack neuer Nachwuchs-Bundestrainer für die männliche U18 im Deutschen Judo-Bund (DJB).

Der 34-jährige Tsafack, in Kamerun geboren und aufgewachsen, erlernte in seiner frühen Kindheit (mit 12 Jahren) den Judo. In den folgenden Jahren lernte er ihn schätzen und lieben. In den letzten 13 Jahren perfektionierte er in Deutschland nicht nur seine eigenen Fertigkeiten im Judo, sondern arbeitete mit großem Erfolg an seiner Trainerkarriere: Vereinstrainer, Bezirkstrainer, Landestrainer in Baden-Württemberg, DJB-Honorartrainer und nun hauptamtlicher Bundestrainer für den Deutschen Judo-Bund. Zu seinen besonderen Fähigkeiten gehört vor allem, Kinder und Jugendliche in jedem Alter begeistern und motivieren zu können. Seine fachliche Kompetenz bewies er jüngst an der Trainerakademie in Köln, welche er mit einem Diplomabschluss absolvierte.

Auf seine neue Aufgabe freut er sich sehr. Wir wünschen ihm viel Erfolg!





Neue Vorgehensweise bei der Meldung von Wettkampfergebnissen

Da Karl-Heinz Müller leider seine Tätigkeit als Webmaster Ende August niedergelegt hat, kümmert sich vorerst die Geschäftsstelle um die Pflege der WJV-Homepage.

Dies umfasst unter anderem auch die Veröffentlichung der Wettkampfergebnisse.

In diesem Zusammenhang hat das Präsidium des WJV beschlossen, das Format und die Vorgehensweise bei der Ergebnismeldung zu vereinheitlichen:

- Format: In Zukunft sollen alle Ergebnismeldungen mittels einer einheitlichen Excel-Datei (siehe Anhang) vorgenommen und an die Geschäftsstelle (service@wJV.de) übermittelt werden. Die Excel-Datei ist auf der Homepage des WJV unter SERVICE-WETTKAMPF hinterlegt.

- Vorgehensweise:

- Alle Wettkämpfe innerhalb Württembergs werden von den jeweils ausrichtenden Vereinen gemeldet.
- Alle überregionalen Wettkämpfe (außerhalb Württembergs) innerhalb Deutschlands (Bsp. Süddeutscher und Deutscher Meisterschaften, bundesoffene Turniere, European Cup Berlin etc.) werden von den zuständigen Referenten gemeldet.

- Zeitpunkt der Meldung: Bitte die Ergebnisse bis spätestens Montagmorgen 08:00 Uhr direkt nach dem Wettkampfwochenende per E-Mail an die Geschäftsstelle des WJV übermitteln: service@wJV.de

Martina Bobert übernimmt kommissarisch die Verantwortung für den WJV-Terminplan

Als Nachfolgerin von Karl-Heinz Müller hat Martina Bobert kommissarisch die Tätigkeit des Terminplanbeauftragten übernommen. Bewerbungen für die Ausrichtung von Veranstaltungen bitte zukünftig an termine@wJV.de senden.

Die offizielle Meldeliste für Wettkämpfe wurde abgeändert

Um Missverständnisse zu vermeiden wurde die offizielle Meldeliste für Wettkämpfe um die Spalte "Jahrgang" ergänzt. Die Meldeliste steht im Bereich Service - Wettkampf - Einzel zum Download bereit.

In Zukunft dürfen Kämpfer nur noch mittels dieser offiziellen Meldeliste gemeldet werden.

Bitte achtet beim Ausfüllen des Formulars auf eine lesbare Handschrift (möglichst in Druckbuchstaben) bzw. nutzt den PC zum Ausfüllen.



Neue Regelung seit 1.4.2013

Seit dem 1.4.2013 gilt im WJV-Bereich die folgende neue DJB-Regelung:

Der zuerst aufgerufene Kämpfer tritt im weißen Judoanzug an (ggf. mit weißem Zusatzgürtel), der als zweites aufgerufene Kämpfer tritt im blauen Judoanzug an (ggf. weiß mit rotem Zusatzgürtel). Der weiße Kämpfer steht rechts vom Kampfrichter, wenn dieser zum Zeitnehmertisch schaut.

Änderung der Zulassungsvoraussetzungen bei den Württembergischen Kata-Meisterschaften

Der DJB hat beschlossen, dass bei den Württembergischen Kata-Meisterschaften und Jugend-Kata-Meisterschaften die Mindestgraduierung der Teilnehmer der 3. Kyu ist.

European Cup vom 20.-21.07.2013 im Sindelfinger Glaspalast

Vom 20.-21.07.2013 fand im Sindelfinger Glaspalast der European Cup der Männer und Frauen statt. Insgesamt waren 229 Judoka aus 30 verschiedenen Nationen am Start – darunter auch SportlerInnen aus Madagaskar, Kanada, Ägypten und den Seychellen.



Rene Schneider vom VfL Sindelfingen zeigte Judo der Extraklasse und errang die Silbermedaille in der Gewichtsklasse -73 kg.





Württembergischer Judo-Verband e.V.

Im Württembergischen Landessportbund e.V.

Mitglied des Deutschen Judo-Bundes e.V.



Katharina Menz (-48 kg)
von der TSG Backnang
und Sven Heinle (+100 kg)
vom SV Fellbach belegten
jeweils einen
hervorragenden 3. Platz.



Der European Cup war ein voller Erfolg. Dies macht auch die Bewertung der Veranstaltung durch die Europäische Judo-Union (EJU) deutlich. Die Kategorien Akkreditierung, Wettkampfhalle, Aufwärbereich, Informationsweitergabe an Athleten, Unterbringung der Athleten, Catering, Shuttle-Service und Wiegen wurden mit der höchstmöglichen Punktzahl (5 = top Qualität) bewertet. Einzig und allein in der Kategorie Judogikontrolle wurde „nur“ die zweithöchste Punktezah (4 = gute Qualität) vergeben.

Diese tolle Bewertung wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag waren jeweils über 150 Freiwillige als Ordner, im Cateringbereich, an den Eingangskassen, als Mattenguides, an den Meeting-Points, an den Kampfrichtertischen etc. im Einsatz. Hierfür möchten wir uns noch mal ganz, ganz herzlich bedanken. Jedem Einzelnen ist es zu verdanken, dass die Ausrichtung des European Cups ein solcher Erfolg geworden ist.



Nach jedem Ende kommt auch wieder ein Neuanfang. Deshalb möchten wir Euch schon jetzt den Termin für den nächsten European-Cup bekannt geben. Er wird am 12. und 13.07.2014 in Sindelfingen stattfinden. Es wäre toll, wenn wir diese Veranstaltung wieder gemeinsam mit Euch schultern könnten.